

Anmeldung bitte bis zum 22.11.2017 beim

**Kompetenzzentrum Frau und Beruf
 Mittleres Ruhrgebiet**

c/o Gleichstellungsstelle Herne

Berliner Platz 5

44623 Herne

Tel. 0 23 23 / 16 - 21 28

beate.stoltmann@herne.de



Informationsveranstaltung

Moderne Praxisorganisation 2020

*EVAs und VERAHs als
 wichtige Partnerinnen in
 der ambulanten Versorgung*

2 Fortbildungspunkte

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf wird gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
 Bau und Gleichstellung
 des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
 Investition in unsere Zukunft
 Europäischer Fonds
 für regionale Entwicklung

getragen von:



Institut für hausärztliche Fortbildung
 im Deutschen Hausärzteverband (IHÄ)e.V.

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Mittleres Ruhrgebiet

**Berufliche Perspektiven für Frauen –
 Gewinn für die regionale Wirtschaft**

**Innovative Ideen für kleine und mittlere
 Unternehmen bis 250 Beschäftigte**

Frauen sind in der Arbeitswelt und für eine positive wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land unverzichtbar. Damit Unternehmen erfolgreich mehr Frauen sowohl als Nachwuchs als auch als Führungskräfte gewinnen und halten, sind veränderte Rahmenbedingungen und eine moderne Unternehmenskultur wichtige Voraussetzungen.

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Mittleres Ruhrgebiet ist als Teil der Landesinitiative Frau und Wirtschaft eines von insgesamt 16 regionalen Zentren in NRW, das vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung eingerichtet und von der EU gefördert wird.

Träger des Kompetenzzentrums in der Region Mittleres Ruhrgebiet ist die Wirtschaftsförderung Bochum WiFö GmbH in Kooperation mit den Verbundpartnern Amt für Bodenmanagement und Wirtschaftsförderung der Stadt Witten und Gleichstellungsstelle der Stadt Herne.

Informationsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte sowie für Medizinische Fachangestellte

29.11.2017, 16:00 Uhr

Literaturhaus Herne

Bebelstr. 18 · 44623 Herne

2 Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 2 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Ablauf

15:30 Uhr **Ankommen**

16:00 Uhr **Begrüßung**

Sabine Schirmer-Klug, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Herne

16:10 Uhr **Vortrag „Ambulante Versorgung im Quartier – Neue Perspektiven für Arbeit und Professionalisierung“**

Michaela Evans, Direktorin des Forschungsschwerpunktes Arbeit und Wandel im Institut Arbeit und Technik Gelsenkirchen

16:30 Uhr **Vorstellung der Fortbildung zur EVA - Entlastende Versorgungsassistentin**

Elisabeth Borg, Ärztekammer Westfalen-Lippe

16:40 Uhr **Vorstellung der Fortbildung zur VERAH - Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis**

Dominik Baca, Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzterverband (IHF) e. V.

16:50 Uhr **Best Practice Interviews mit zwei Tandems – Ärztin/Arzt mit MFA – zum Praxisalltag und zur Praxisorganisation**

Praxis für Allgemeinmedizin, Sportmedizin und Akupunktur

Dr. med. Oliver Haas, MHBA

Katja Haas, MFA + Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Ärztzentrum am Holzmarkt Recklinghausen
Michael Rausch, Facharzt für Allgemeinmedizin
Yasmin Ben Ali, MFA + Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis (VERAH)

17:20 Uhr **Und das Geld?**

Einkommenssteigerung der MFA als EVA oder VERAH

Svenja Gräfe, Verband medizinischer Fachberufe e.V.

Abrechnung der EVA oder VERAH mit der Kassenärztlichen Vereinigung N.N., KVWL

Finanzielle Förderung der Fortbildung zur EVA oder VERAH
Carina Schwarz, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Mittleres Ruhrgebiet

17:40 Uhr **Ausklang** (Get together) mit kleinem Imbiss

Infotische

- Ärztekammer Westfalen-Lippe
- Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzterverband (IHF) e.V.
- Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
- Kompetenzzentrum Frau und Beruf Mittleres Ruhrgebiet
- Verband medizinischer Fachberufe e. V.

Moderation: Cornelia Benninghoven

WIN-WIN: Entlastung von Ärztinnen und Ärzten – Neue Chancen für Medizinische Fachangestellte

Unsere Ziele:

- Entlastung von Ärztinnen und Ärzten aus Haus- und Facharztpraxen
- Bessere Versorgung von Patientinnen und Patienten im Quartier
- Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes „Medizinische Fachangestellte“
- Entwicklung neuer Berufsperspektiven und Tätigkeitsfelder für die Berufsgruppe der MFAs
- Prävention eines drohenden Fachkräftemangels in der Region

Unser Angebot:

- Informationsveranstaltungen für Ärztinnen und Ärzte zu Fortbildungsmöglichkeiten für Medizinische Fachangestellte wie z. B. EVA oder VERAH
- Praxis-Sprechstunden für Fragen zur praktischen Umsetzung sowie Förderungsmöglichkeiten
- Moderation eines Netzwerkes zur Aufwertung des Berufes der Medizinischen Fachangestellten
- Austausch und Transfer